

CONSTRUCTION  
CONNECTED

KOMPLEXITÄT NIMMT ZU:

# 30 Prozent mehr Unternehmen je Bauprojekt

Der jetzt erschienene Report «Construction Connected 2024» von smino zeigt, wie die Komplexität der Baubranche zunimmt und gemeistert werden kann ... | VON CHRISTOPH DEGENDORFER UND SANDOR BALOGH

Mehr Baubeteiligte, mehr Daten, neue Gesetze, neue Krisen – die Herausforderungen und die Vielschichtigkeit in der Baubranche nehmen weltweit laufend zu. Diese Trends, die sich auch in den Nutzungsstatistiken von smino zeigen, werden in dem aktuellen Report vorgestellt. So stieg allein von 2021 bis 2023 die Anzahl der beteiligten Unternehmen pro Bauprojekt um 30 Prozent.

Auch die Anzahl der beteiligten Mitarbeiter pro Projekt erhöhte sich von 2019 bis 2023 um 66 Prozent.

Für den neuen smino-Report wurden rund sechs Studien analysiert und aggregiert\*, die diesen Trend in

der Branche widerspiegeln. Demnach gilt die wachsende Komplexität und Vernetztheit in der Baubranche als große Herausforderung, für die Lösungen gefragt sind.

## Von Risikomanagement bis zum Datenschutz

Nicht nur die Projekte selbst werden komplexer. Auch die allgemeine Situation für beteiligte Unternehmen in der Baubranche wird sich weiterhin stark verändern. Der Report beleuchtet durch Interviews mit Experten Hintergründe und Lösungen für diverse Themenbereiche und die größten Herausforderungen der Baubranche. So sind beispielsweise die Anforderungen an den Datenschutz durch die Einführung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wie auch eines neuen Datenschutzgesetzes in

der Schweiz gewachsen. In einem exklusiven Interview wurden von smino Experten von Swisscom befragt, welche Herausforderungen die Baubranche in Sachen Datenschutz nun erwartet und wie man sich als Unternehmen am besten für die Zukunft aufstellen kann.

Ein Experte von AIC, einem führenden Versicherungsbroker für die Baubranche, hebt hervor, daß der Glaube an eine pauschale weltweite Versicherung, die umfassenden Schutz für Bauprojekte überall bietet, ein weit verbreiteter Irrtum ist. Er macht darauf aufmerksam, daß lokale Vorschriften, regionale Risiken und spezifische Projektanforderungen oft nicht durch Standard-Policen abgedeckt sind.

## BIM und Nachhaltigkeit

Im Jahr 2024 wird es nach Aussage von Stephan Aeschlimann, Präsident von openbim.ch, beim Thema Building Information Modelling (BIM), «einen Schub geben». Das gilt beispielsweise in der Schweiz vor allem für Infrastrukturprojekte. Als Bauunternehmer sei es deshalb entscheidend, sich auf die steigenden Anforderungen vorzubereiten. Der Druck nimmt auch im Bereich Nachhaltigkeit zu. Dabei sind die Unternehmen nicht

„Unser Ziel war es, eine umfassende Ressource zu schaffen, die nicht nur die aktuellen Zustände beleuchtet, sondern auch wegweisende Perspektiven für eine digitale und nachhaltige Zukunft der Baubranche bietet.“

Sandor Balogh, Managing Partner und  
Mitgründer bei smino

untätig geblieben. Demnach berücksichtigen 86 Prozent der Schweizer Immobilieninvestoren formale Richtlinien für nachhaltige Investments. In diesem Kontext wird im smino-Report das Bauunternehmen Renggli AG genannt, das die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung in Einklang bringt und somit ein inspirierender Pionier ist.

## Aufbruch in eine neue Ära

Die Bauindustrie steht an der Schwelle zu einer neuen Ära, in der Zusammenarbeit, der Einsatz modernster Technologien und ein starkes Bekenntnis zur Nachhaltigkeit entscheidend sind. Hier geht's zum Report «Construction Connected 2024»: <https://smino.com/smino-report/>

\* Studienverzeichnis:

Autodesk Construction Cloud. (18. Oktober 2022). *Harnessing the Data Advantage in Construction*. <https://construction.autodesk.com/resources/guides/harnessing-data-advantage-in-construction/>

Künzler, K., Robbi, S., Schuster, A., & Schuster, P. (2022). *Technologiereport: Digitalisierung der Bau- und Immobilienbranche. Stadt der Zukunft*. <https://nachhaltigwirtschaften.at/delsdz/projekt/digitalisierung-bau-immobilien-technologiereport.php>

PwC Deutschland. (2023). *Herausforderungen der deutschen Bauindustrie*. <https://www.pwc.de/de/managementberatung/capital-projects-and-infrastructure/berausforderungen-der-deutschen-bauindustrie.html>

Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS). (2023). *Digitalisation in construction report 2023*. <https://www.rics.org/news-insights/digitalisation-in-construction-report>

Schober, K.-S. (14. November 2023). *Roland Berger Construction Trend Radar 2023*. Roland Berger. <https://www.rolandberger.com/en/Insights/Publications/Roland-Berger-Construction-Trend-Radar-2023.html>

Swiss Sustainable Finance. (2023). *Market study 2023*. <https://www.zdf.de/meldungen/baukonjunktur-2023-2024-zwischen-fachkraeftemangel-und-kurzarbeit-1>

Zentralverband Deutsches Baugewerbe. (2023). *Baukonjunktur 2023–2024: Zwischen Fachkräftemangel und Kurzarbeit*. <https://www.zdf.de/meldungen/baukonjunktur-2023-2024-zwischen-fachkraeftemangel-und-kurzarbeit-1>